

PFAS in Lebensmitteln, Kosmetika und Verpackungsmaterialien

Aufzeichnung vom 20.11.2023

Schauen Sie das Online-Seminar wo und wann Sie wollen

Danach werden Sie:

- Die möglichen Eintrittswege prüfen und Vorkehrungen umsetzen
- Die aktuelle Rechtslage beachten und bereits jetzt zukünftige Vorschriften berücksichtigen
- Sich auf aussagekräftige Analysenergebnisse verlassen – und so Fehlinterpretationen vermeiden
- Risikobewertungen und Empfehlungen verschiedener Gemische bei Ihrer Bewertung und Maßnahmen berücksichtigen
- Den Erwartungen der amtlichen Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung gut vorbereitet begegnen
- Die Möglichkeiten der Reduktion von PFAS in Ihren Lebensmittelprodukten nutzen

Die einzelnen Themen im Überblick

Dr. Andreas Grabitz

Steckbrief: Die Basis für anschließende Bewertungen und Maßnahmen

- Einsatzbereiche von PFAS: Welche Produkte für welche Verwendung?
- Eintrittswege, Ursachen und Vorkommen welcher PFAS in Lebensmitteln, Kosmetika, Hilfsstoffen, Verpackungsmaterialien und weiteren Lebensmittelbedarfsgegenständen
- Was beeinflusst die Migrationen?
- Rückschlüsse auf die Eintragsquellen ziehen
- Machbarkeit und Grenzen geforderter Höchstwerte

Dr. Andreas Reinhart

Aktuelle Rechtslage und Ausblick auf künftige Regelungen

- REACH-, CLP- und POP-Verordnung/Stockholm-Konvention: Was ist aktuell zu beachten?
- Kontaminanten-Verordnung (EU) 2023/915: Höchstgehalte für PFAS in tierischen Lebensmitteln
- EFSA: Tolerable Weekly Intake (TWI) als gesundheitsbasierter Richtwert
- Überwachung von PFAS in Lebensmitteln
- EU-Chemikalienstrategie für Nachhaltigkeit: Umfassende Beschränkung nach REACH?
- ECHA: Vorschlag für ein Verbot der Herstellung, der Verwendung und des Inverkehrbringens

Prof. Dr. Pablo Steinberg

Lebensmitteltoxikologische Betrachtung und gesundheitliche Auswirkungen

- Eintragspfade in die Umwelt und in die Nahrungskette

- Aufnahme von PFAS über Lebensmittel und Muttermilch
- Toxikokinetik der PFAS
- Aktuelle Belastung der Bevölkerung mit PFAS und Nachweis
- TWI-Wert zur Bewertung von PFAS in Lebensmitteln
- Gesundheitsgefahr und Auswirkungen bei Produktgruppen?
- Risikobewertungen, Monitoring, Empfehlungen und toxikologische Betrachtung: EFSA, BfR
- Unterschiedliche toxikologische Bewertung nach Vorkommen und PFAS-Gemisch

Norina Aßhoff

Effiziente Analytik – Verlässliche Ergebnisse – So vermeiden Sie Fehlinterpretationen

- Probenahme und der richtige Probenversand als Voraussetzung für richtige Ergebnisse und um nachträgliche Kontamination auszuschließen
- Die verschiedenen Analysenmethoden für Einzelstoffanalytik, Gesamt-Flour und Top-Assay für pflanzliche und tierische Lebensmittel sowie Bedarfsgegenstände
- Nachweis- und Bestimmungsgrenzen, Messunsicherheit und analytische Unschärfen
- Hintergrundbelastung im Labor und Beeinflussung des Blindwertes
- Absicherung von Positivbefunden mittels LC-HRMS oder GC-MS vor allem der kurzkettigen PFAS
- Ansätze zur Unterscheidung von Isomeren z.B. PFOS
- Kontinuierliche Weiterentwicklung der Analytik
- Was kann zu fehlerhaften Analyseergebnissen führen?

Dr. Thorsten Bernsmann

Begegen Sie den Erwartungen der amtlichen Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung gut vorbereitet

- PFAS: Beurteilungsbasis und Produktfokus
- Bedeutung vom Indicated Level
- Möglichkeiten und Grenzen der Überwachung
- Ergebnisse der Untersuchungen der letzten 5 Jahre
- Ab welchem Gehalt sind Lebensmittel, Kosmetika und Bedarfsgegenstände nicht verkehrsfähig? Grenzen zur Beanstandung, Verkehrsfähigkeit und zum Rückruf
- Wo ist ein Monitoring sinnvoll – und wo nicht
- Beurteilung und Interpretation von Analyseergebnissen, um Eintragsquellen zu identifizieren und andere auszuschließen

Dr. Norbert Kolb

Reduktion von PFAS in Lebensmittelprodukten

- Ursprung der PFAS in der Supply Chain identifizieren
- Gefahren und Risiken analysieren und bewerten
- Vermeidungsstrategien erarbeiten
- Notwendige Maßnahmen für das Lieferanten- und Auditmanagement
- Überwachungsmaßnahmen und Qualitätskontrollmaßnahmen festlegen und Korrekturmaßnahmen einleiten
- Abgeleitete Maßnahmen anhand der Analyseergebnisse